



## Düsseldorf - Bilk

Gladbacher Str. 26  
40219 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 917 14 50  
Fax: 0211 / 518 011 90



## Düsseldorf - Unterrath

Unterrather Str. 180  
40468 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 42 888 1  
Fax: 0211 / 518 011 90



## Velbert

Friedrichstrasse 134  
42551 Velbert  
Tel.: 02051 / 603 62 00  
Fax: 02051 / 603 62 01



[www.fusskundig.de](http://www.fusskundig.de)

# Podologie bei Diabetes

## Warum ist die Behandlung bei einem Podologen so wichtig?



Weitere Informationen finden Sie auf der Innenseite dieses Flyers.



## **Die richtige Fußpflege bei Diabetes mellitus ist wichtig,**

denn an Füßen von Menschen mit Diabetes können viele, auch ernsthafte Fußprobleme, wie ein diabetischer Fuß entstehen.

Im Grunde genommen lassen sich die meisten Fußamputationen bei Menschen mit Diabetes mellitus vermeiden.

So empfehlen die Richtlinien, dass Menschen mit Diabetes ein Mal im Quartal eine Fußuntersuchung zur Risikobewertung möglicher Fußprobleme bei Ihrem Diabetologen machen.

Im Verlauf treten meist Durchblutungsstörungen (PAVK) der Füße und eine Diabetes bedingte Nervenschädigung (Polyneuropathie) mit vermindertem Schmerzempfinden auf.

Hier liegt das Risiko eines Diabetischen Fußsyndrom.

Akute Ursachen für das Entstehen eines Diabetischen Fußsyndrom sind oft Wunden am Unterschenkel oder am Fuß, die nicht abheilen.

**Verletzungen MÜSSEN vermieden werden!**

**Um dem entgegenzuwirken, ist die korrekte Fußpflege bei Diabetes mellitus von großer Bedeutung.**

## **Auswirkungen einer Neuropathie**

Die Auswirkungen einer Polyneuropathie können sich als Gefühlsverlust in den Füßen, als Schwäche und Schmerzen in der Bein- und Fußmuskulatur sowie in allgemeinen Hautproblemen wie trockene, rissige Haut zeigen.

Diese Symptome, vor allem wenn sie zusammen mit anderen Auswirkungen von Diabetes wie beispielsweise die erwähnte schlechte Durchblutung und/oder verminderte Reaktion des Immunsystems auftreten – können eben bei unzureichender Fußpflege zu ernsthaften Fußproblemen führen:

- trockene Haut / übermäßige Hornhautbildung
- Schwielen / Druckstellen
- Nagel- und oder Fußpilz
- einwachsende Nägel

## **Wobei kann ein Podologe helfen:**

- Monatliche Kontrolle der Füße. Bei einer nur quartalsweisen Kontrolle durch den Arzt können Veränderungen bereits zu spät bemerkt werden.
- Wunden durch einwachsende Nägel können vermieden werden.
- Verletzungen durch Selbstbehandlung können verhindert werden.
- Trockene Haut / Hornhaut kann entfernt werden.
- Druckstellen durch falsche Belastung können behandelt werden.
- Beratung zur Pflege der Füße.

Menschen mit Diabetes haben ein Anrecht auf eine Heilmittelverordnung, wenn bei diesen bereits eine Folgeschädigung (Durchblutungsstörung und/oder Nervenschädigung) vorliegt.

Weiter haben Patienten mit einer Nervenschädigung, auch ohne Diabetes das Anrecht auf eine Heilmittelverordnung.